

Lederbeutel selbst herstellen (einfache Bilderanleitung)

Dein Zunder ist gut verpackt. Du weißt, wo dein Schlageisen ist.

Dein Feuerbeutel ist im Rucksack sofort griffbereit.

Herrlich, so mag ich das.

Und damit du auch in den Genuss kommst, schau dir meine folgende Anleitung an.

Ich zeige dir heute, wie du dir deinen eigenen Lederbeutel herstellst.

Und das im Handumdrehen. Fangen wir an.

Das Material

Du brauchst wenig für deinen Lederbeutel. Hier die Liste:

- echtes Leder oder Kunstleder (alternativ dicken Stoff)
- Papier, Schere und einen Bürolocher
- ein Strick, Seil, Kordel oder Lederband

Schritt 1: Leder besorgen

Am besten besorgst du dir Leder für deinen Zunderbeutel. Das hält lange, ist robust und wasserabweisend.

Eine Empfehlung von mir findest du hier:

- [echte Lederstücke, Brauntöne, 1 kg, DIN A3](#)
- [echte Lederstücke, schwarz, 1 kg, DIN A3](#)
- [Kunstleder in Braun](#)

Andererseits sind auch andere Stoffe nutzbar. Sie müssen nur dick genug sein. Ist der Stoff zu dünn, reißen die Löcher ein.

Es bietet sich zum Beispiel Jeansstoff oder dicke Baumwolle an. Aber bedenke: Jeansstoff oder Baumwolle sind nicht wasserabweisend. Echtes Leder ist wasserabweisend.



Besorg dir Leder für deinen Lederbeutel

Schritt 2: Vorlage für Schablone suchen

Schnapp dir einen Teller oder einen Topfdeckel. Damit erstellst du deine Schablone.

Mein Hinweis dazu: Am Anfang sieht das recht groß aus, aber ziehst du den Lederbeutel erst mal zusammen, schrumpft alles. Wähle aus diesem Grund einen großen Durchmesser.



Schnapp dir etwas Rundes, was du als Schablone nutzt.

Schritt 3: Schablone ausschneiden

Und nun nimmst du dir Papier und zeichnest dort deine Schablone auf. Reicht ein A4-Blatt nicht, klebe mehrere zusammen.

Schneide dann deine Schablone aus.

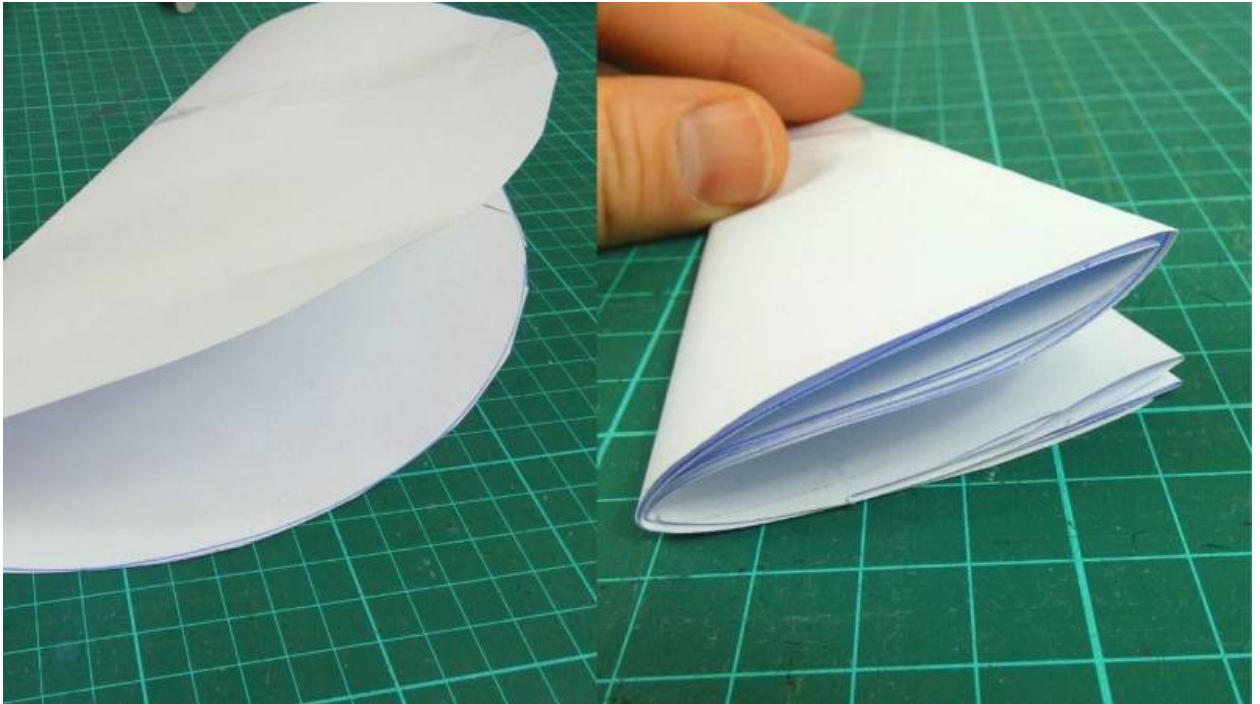


Schneide deine Schablone aus.

Schritt 4: Schablone falten

Und weiter: Falte das Papier viermal.

Das ist nötig, damit du deine Löcher herstellen kannst.

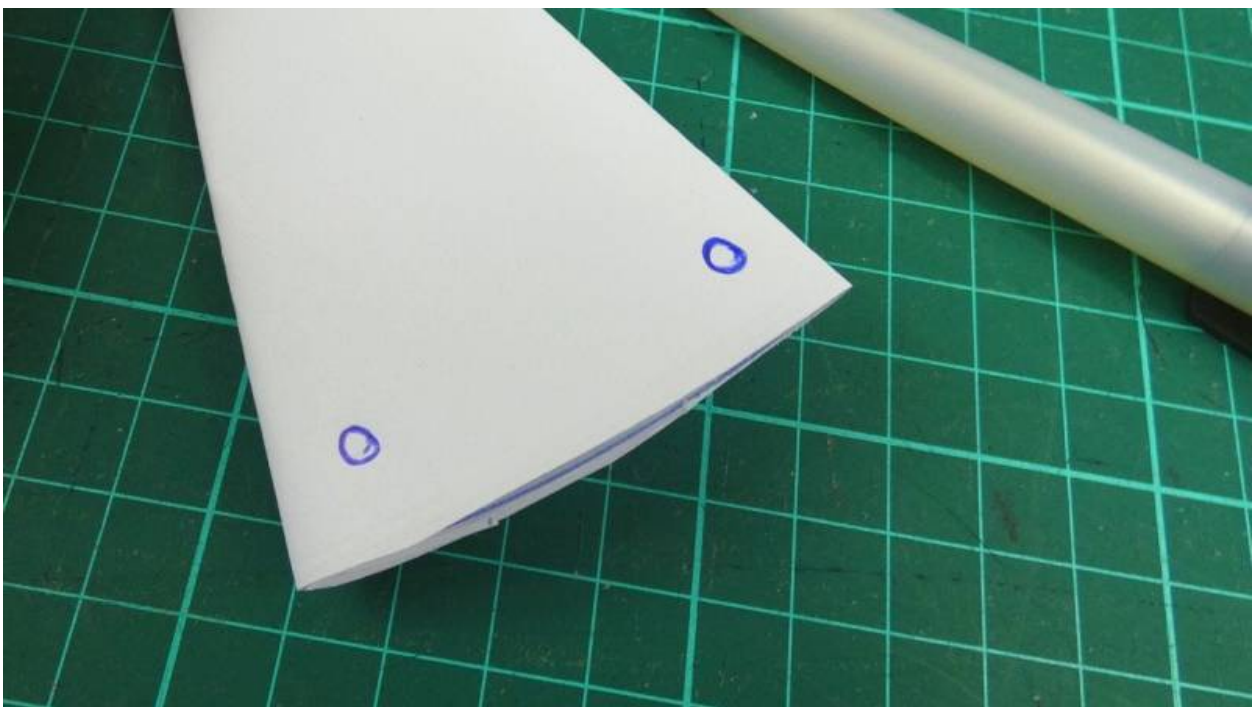


Falte deine Schablone vier mal um dann die Löcher zu erstellen.

Schritt 5: Löcher einzeichnen

Zeichne nun die Position der Löcher an. Links und rechts am Rand ist eine gute Position.

Achte darauf, dass die Löcher 0,5 bis 1 Zentimeter vom Rand entfernt sind. Erstellst du sie zu nah am Rand, reißen sie irgendwann ein.

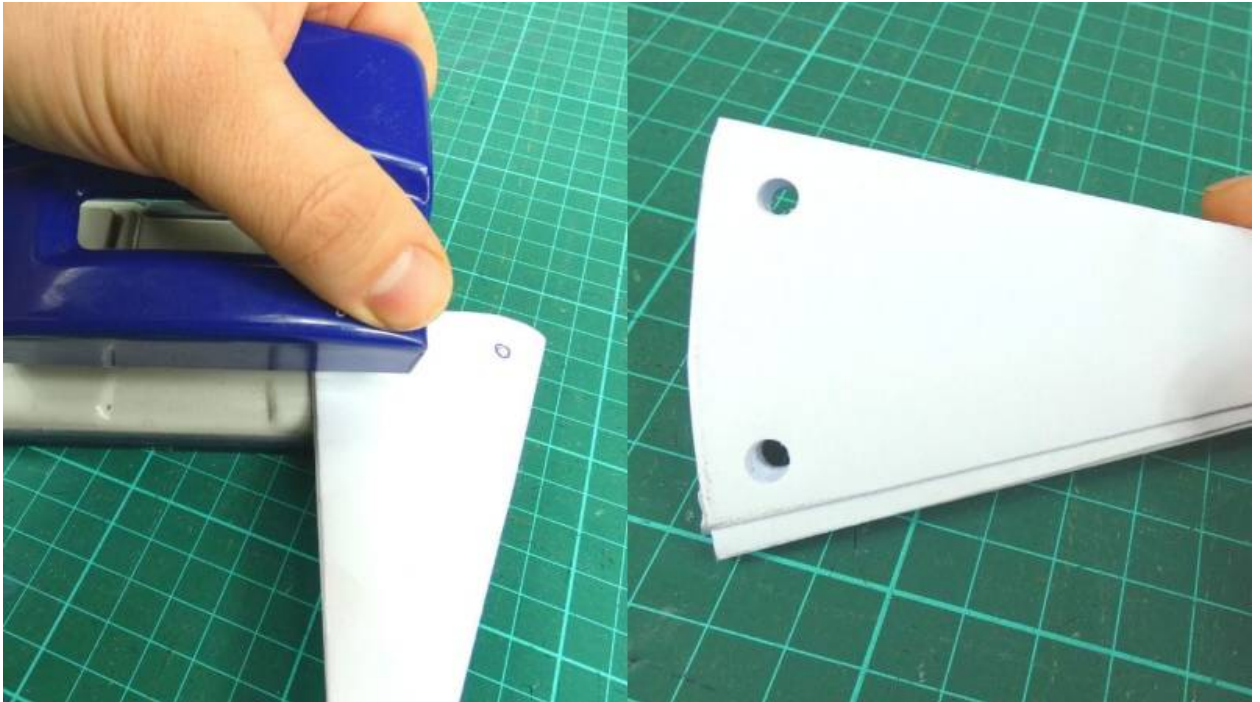


Zeichne die Position der Löcher ein.

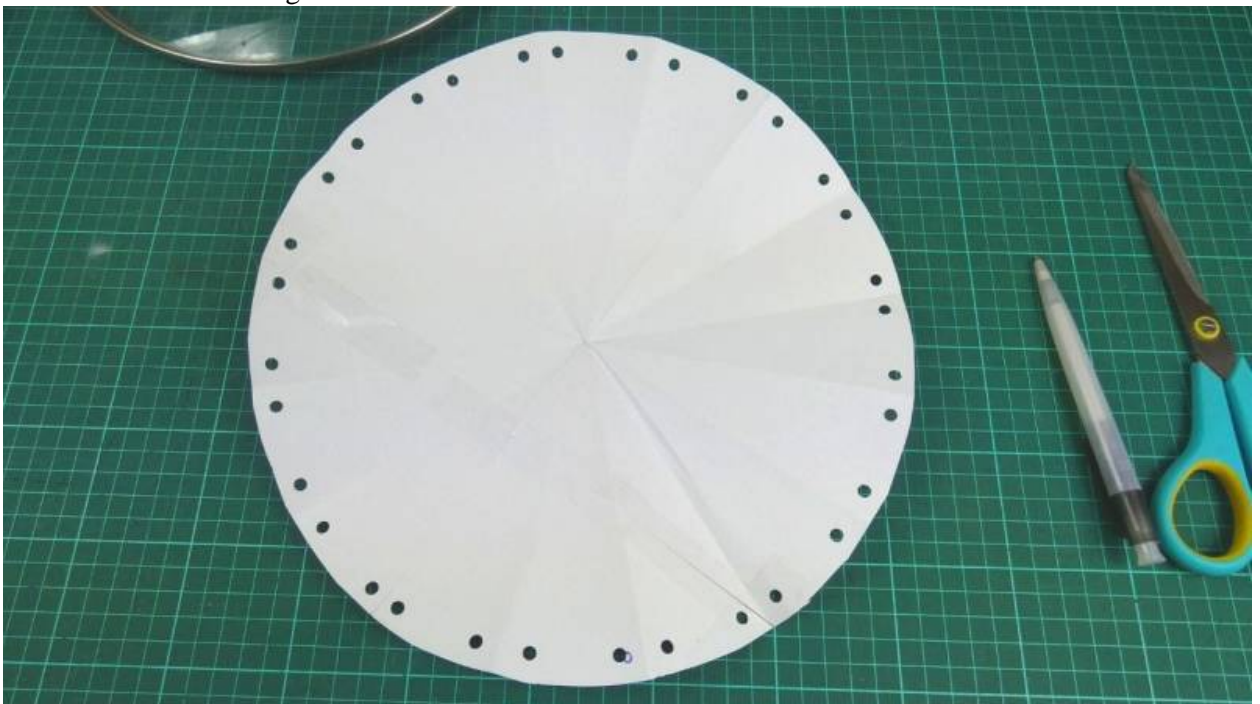
Schritt 6: Löcher herstellen

Ja, du siehst richtig: Ich nutze einen stinknormalen Bürolocher.

Falls du eine Lochzange parat hast, nimmst du besser die. Aber wie gesagt, der Bürolocher macht, was er soll.



Stanze Löcher an die angezeichneten Stellen.



Deine Schablone mit den Löcher.

Schritt 7: Übertrage die Schablone auf das Leder

Nun legst du die Schablone auf dein Leder und zeichnest den Kreis und die Löcher an. Denke daran, kleine Punkte zu machen, damit man sie hinterher nicht sieht. Am besten auf der Innenseite des Stoffes.



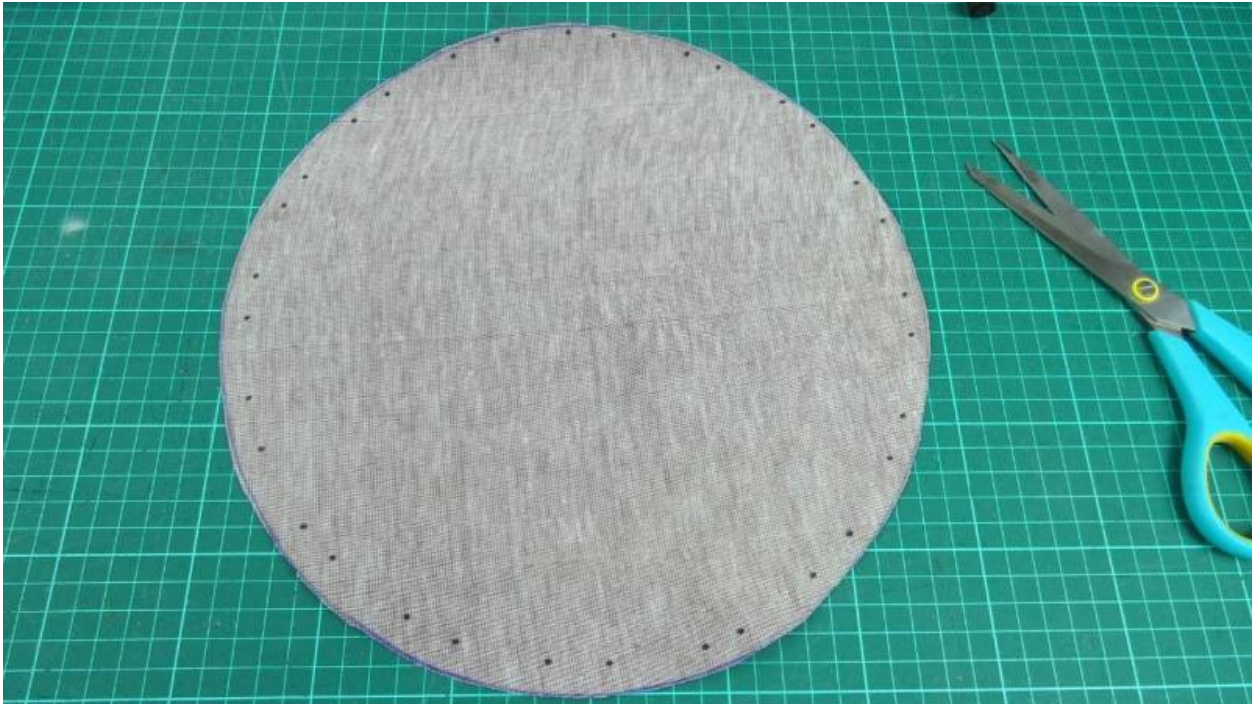
Die Schablone dient nun als Vorlage für dein Leder.

Schritt 8: Schneide deinen Lederbeutel aus

Oh ja, das nimmt Form an.

Schneide deinen Lederkreis aus.

Ich kann den Beutel schon bildlich vor mir sehen.



Schneide dein Leder an der angezeichneten Linie aus.

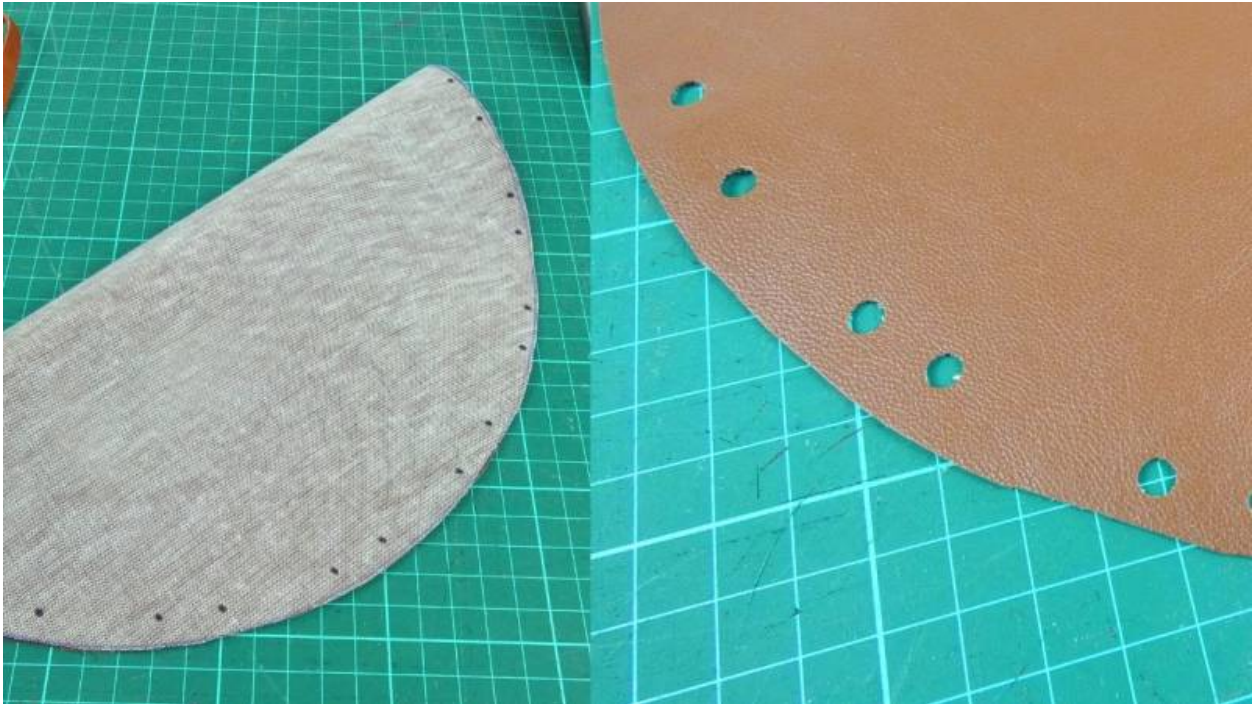
Schritt 9: Loche die Löcher aus

Fast bist du fertig. Nun noch die Löcher ins Leder einbringen.

Prüfe erneut, dass die Löcher nicht zu nah am Rand sind.

Ich habe zum Lochen wieder meinen Locher genommen.

Damit du nicht unnötig viel lochen musst, klappe deinen Kreis einmal um zu einem Halbkreis. Achte darauf, dass die Markierungen der Löcher übereinander liegen.



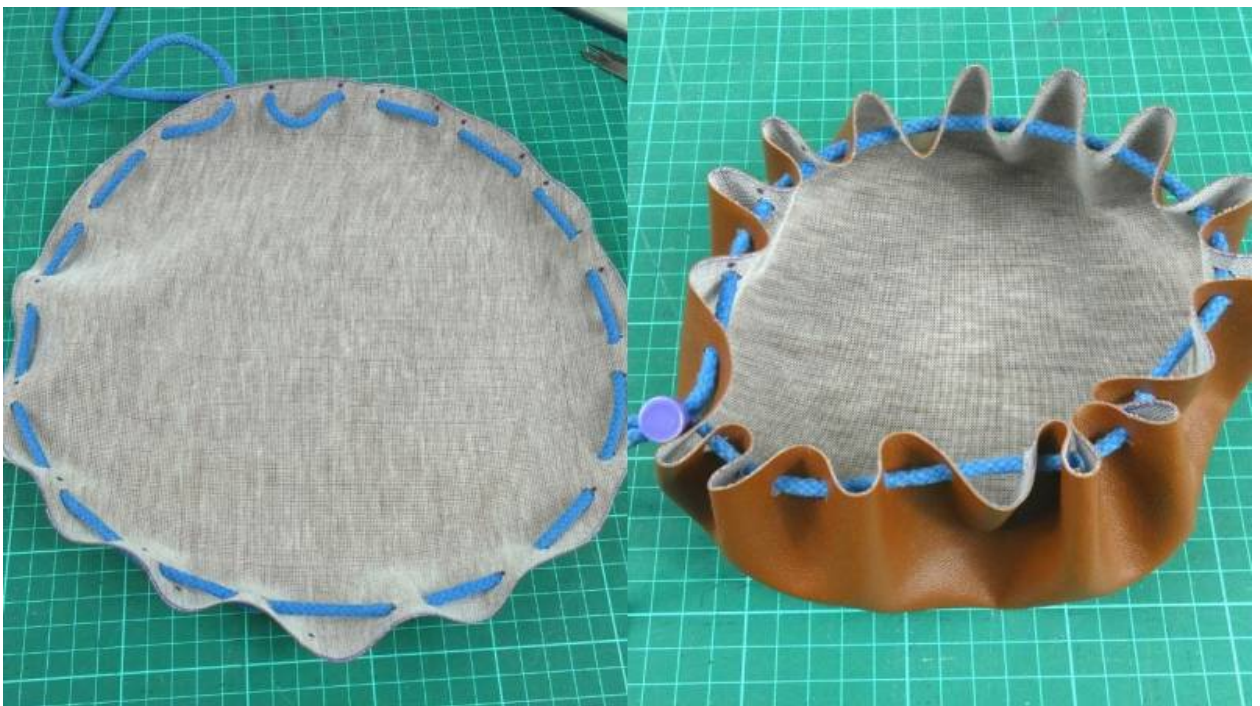
Stanze die Löcher an den markierten Stellen aus.

Schritt 10: Schnur einfädeln

Fädle nun deine Schnur ein. Du kannst auch einen Strick, eine Kordel oder ein Seil nehmen.

Wichtig ist nur, dass du deine Schnur abwechselnd einfädelst.

Und das Beste ist: Danach bist du fertig! :-)



Dann fädelst du die Schnur ein.

Lies auch

[Die gängigsten Stichmuster zum Nähen für Wildleder \(Buckskin\)](#) – Erfahre, welche Nähetechniken und Stiche sich am besten für weiches Wildleder (Buckskin) eignen - Ich zeige dir 5 gängige Handstiche aus dem Naturhandwerk.

Das Video zu "Lederbeutel selbst machen"

Schau dir auch meine Video-Anleitung an.

Zusammenfassung

Ich liebe meine Lederbeutel. Sie sind lange haltbar, können ruhig dreckig werden und dazu sind sie noch wasserabweisend.

Die Lederbeutel sind genial für meine [Bushcraft- und Survival-Ausflüge](#).

Ich bewahre zum Beispiel meinen Zunder darin auf, wie [Birkenrinde](#) oder [Kienspan](#).





Fertig ist dein Lederbeutel – perfekt als Zunderbeutel nutzbar.

Nun bist du gefragt. Was findest du besonders schwer an der Herstellung?

Hinterlasse ein Kommentar und erzähl es mir!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>